

Prüfbericht

Mauerstärken aus Faserbeton

PB 1.1/ 12-148-4 Ä | 06.06.2012 | deutsch

Prüfung der Wassereindringtiefe nach DIN EN 12390-8,

Mauerstärke beidseitig verschlossen mit je einem

Faserbetonkonus 5 cm, MFPA

Geprüft durch: MFPA Leipzig GmbH, Leipzig



VMPA-anerkannte Betonprüfstelle
VMPA-B-2003

Mfpa Leipzig GmbH

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für
Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme

Geschäftsbereich I - Werkstoffe im Bauwesen
Dipl.-Ing. Marko Orgass

Arbeitsgruppe 1.1 - Mineralische Baustoffe

Dipl.-Ing. M. Becker
Telefon +49 (0) 341 - 6582-148
becker@mfpa-leipzig.de

Prüfbericht Nr. PB 1.1/12-148-4 Ä

Ersatz für PB 1.1/12-148-4 vom 05.06.2012

vom 06. Juni 2012

1. Ausfertigung

Gegenstand: Prüfung der Wassereindringtiefe an angelieferten Betonprüfkörpern mit eingebauten „FRANK-Faserbeton-Mauerstärken – MR 22“, beidseitig verschlossen mit je einem 5 cm-Konus FBVK22T50 nach DIN EN 12390-8

Auftraggeber: Max Frank GmbH & Co. KG
Mitterweg 1
94339 Leiblfing

Auftragsdatum: 10.05.2012

Zeichen Auftraggeber: J. Schmidbauer

Probeneingang: 15.05.2012

Probennahme: AG

Kennzeichnung: D 1 bis D 3

Prüfdatum: 29.05. bis 01.06.2012

Bearbeiter: Dipl.-Ing. M. Becker

Dieses Dokument besteht aus 3 Seiten 2 Anlagen.

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Mfpa Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Mfpa Leipzig GmbH.



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-11021-01-00

Durch die DAkkS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (in diesem Dokument mit * gekennzeichnet). Die Urkunde kann unter www.mfpa-leipzig.de eingesehen werden.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH (Mfpa Leipzig GmbH)

Sitz: Hans-Weigel-Str. 2b – 04319 Leipzig/Germany
Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719
UST-Id Nr.: DE 813200649
Tel.: +49 (0) 341 - 6582-0
Fax: +49 (0) 341 - 6582-135

1 Vorbemerkungen

Die MFPA Leipzig GmbH erhielt den Auftrag, an einbetonierten „FRANK-Faserbeton-Mauerstärken – MR 22“ mit eingeklebten Faserbetonstößeln/-konen (Kantenlänge 15 cm) die Wassereindringtiefe in Anlehnung nach DIN EN 12390-8 [1] zu prüfen. Abweichend von der Prüfvorschrift erfolgte die Prüfung an Verbundprüfkörpern. Die Proben lagerten bis zur Prüfung bei 20 °C unter Wasser.

2 Prüfergebnisse

2.1 Probenbezeichnung

Serie D: D 1 bis D 3 beidseitig verschlossen mit je einem 5 cm-Konus FBVK22T50, eingeklebt mit dem „Repoxal-Zweikomponentenkleber“

Festigkeitsklasse: C 20/25

Herstelldatum: 10.04.2012

Prüfdatum: 29.05.2012

Probenalter: 49 Tage

2.2 Wassereindringtiefe

Nach Beendigung der Prüfung wurden die Probekörper entlang der einbetonierten „FRANK-Faserbeton-Mauerstärken – M22“ gespalten. Die Prüfergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengestellt. Die Darstellung der Wasserverteilung nach dem Aufspalten der Prüfkörper ist in Anlage 1 dargestellt. Die Anlage 2 enthält eine Dokumentation der Prüfkörper nach der Prüfung.

Tabelle 1: Serie D

| Prüfkörper | Wassereindringtiefe [mm] |
|------------|--------------------------|
| 1 | 20 |
| 2 | 16 |
| 3 | 17 |

3 Literaturverzeichnis

- [1] DIN EN 12390-3 „Prüfung von Festbeton – Wassereindringtiefe unter Druck“;
Ausgabe 07/2009

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die beschriebenen Prüfgegenstände und nicht auf die Grundgesamtheit. Dieses Dokument ersetzt keinen Konformitäts- oder Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Bauordnungen (national/ europäisch).

Leipzig, den 06. Juni 2012


Dipl.-Ing. M. Orgass
Geschäftsbereichsleiter


SAC 02
NB 0800


Dipl.-Ing. M. Becker
Arbeitsgruppenleiter

Anlagen: Anlage 1 Prüfprotokolle der Wassereindringtiefe
 Anlage 2 Dokumentation der Prüfkörper



Prüfprotokoll der Wassereindringtiefe

MFPA LEIPZIG GmbH

Hans-Weigel-Str. 2b
04139 Leipzig
Tel. 0341 / 6582145

**PRÜFUNG DER WASSERUNDURCHLÄSSIGKEIT
VON BETON NACH DIN EN 12390-8**



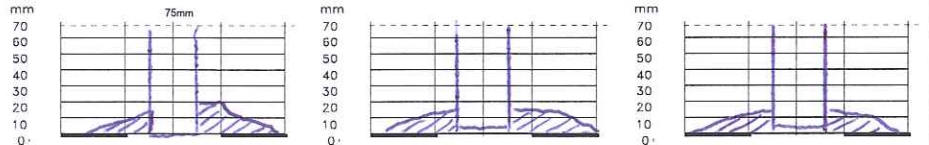
Angaben des Auftraggebers

| | | | |
|---------------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| [.....] Eignungsprüfung | [.....] Güteprüfung | SollprüfalterTage | |
| Baustelle / Bauwerk | | | |
| Bauteil / Entnahmestelle | | | |
| Transportbetonwerk | | | |
| Betonsorten-Nr.: | <i>Serie D</i> | | |
| Festigkeitsklasse | <i>C20/25</i> | | |
| TB Lieferschein-Nr.: | | | |
| Probekörper - Herstellungsdatum | <i>03.04.2012</i> | | |
| Zul. Wassereindringtiefe (mm) | | | |
| Lagerung bis Einlieferung : | Tage in der Form bei °C und | | Tage im Wasser bei °C |
| | | | |

Feststellungen der Prüfstelle

| | | | |
|-------------------------------|------------------------|-------------------------------------|------------------------|
| Tag der Einlieferung | <i>15.05.2012</i> | angenommen von : <i>Becker</i> | |
| äußere Beschaffenheit | <i>i.O.</i> | | |
| nachträgliches Aufrauen | <i>nein</i> | | |
| Lagerung bis zur Prüfung | <i>14</i> | Resttage in Wasser bei <i>20</i> °C | |
| Probekörper-Kennzeichen | <i>D1</i> | <i>D2</i> | <i>D3</i> |
| Beginn der Prüfung Datum | <i>29.05.2012</i> | <i>29.05.2012</i> | <i>29.05.2012</i> |
| Prüfalter bei Prüfbeginn Tage | | | |
| Abmessungen mm | <i>150 x 150 x 150</i> | <i>150 x 150 x 150</i> | <i>150 x 150 x 150</i> |

Darstellung der Wasserverteilung nach dem Aufspalten der Prüfkörper



| | | | |
|--|-----------|-----------|-----------|
| größte Eindringtiefe e _w mm | <i>20</i> | <i>16</i> | <i>17</i> |
| größter Wert e _w mm | <i>20</i> | | |

Bemerkungen :



Leipzig
.....
Ort

01.06.2012
.....
Datum

Becker
.....
Stempel / Unterschrift

Dokumentation der Prüfkörper
(Bilder 1 bis 3)



Bild 1: Serie D „FRANK-Faserbeton-Mauerstärken – MR 22 verschlossen mit je einem 5 cm-Konus FBVK22T50, Probe 1

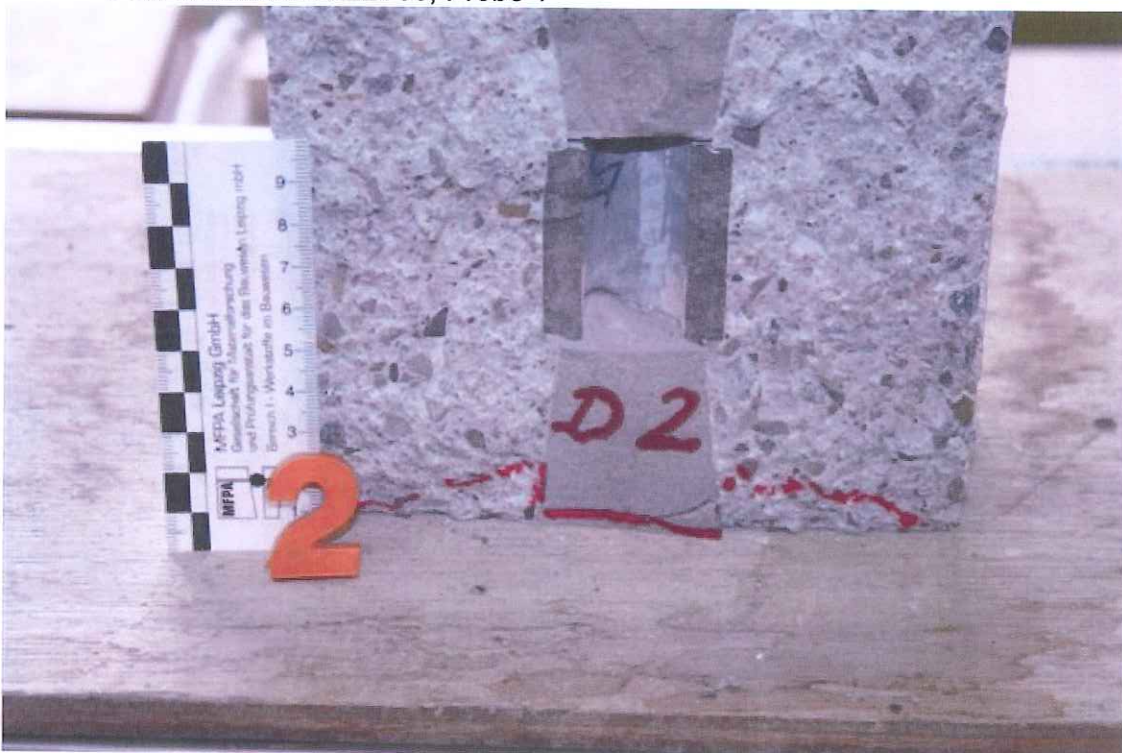


Bild 2: Serie D „FRANK-Faserbeton-Mauerstärken – MR 22 verschlossen mit je einem 5 cm-Konus FBVK22T50, Probe 2

Dokumentation der Prüfkörper
(Bilder 1 bis 3)

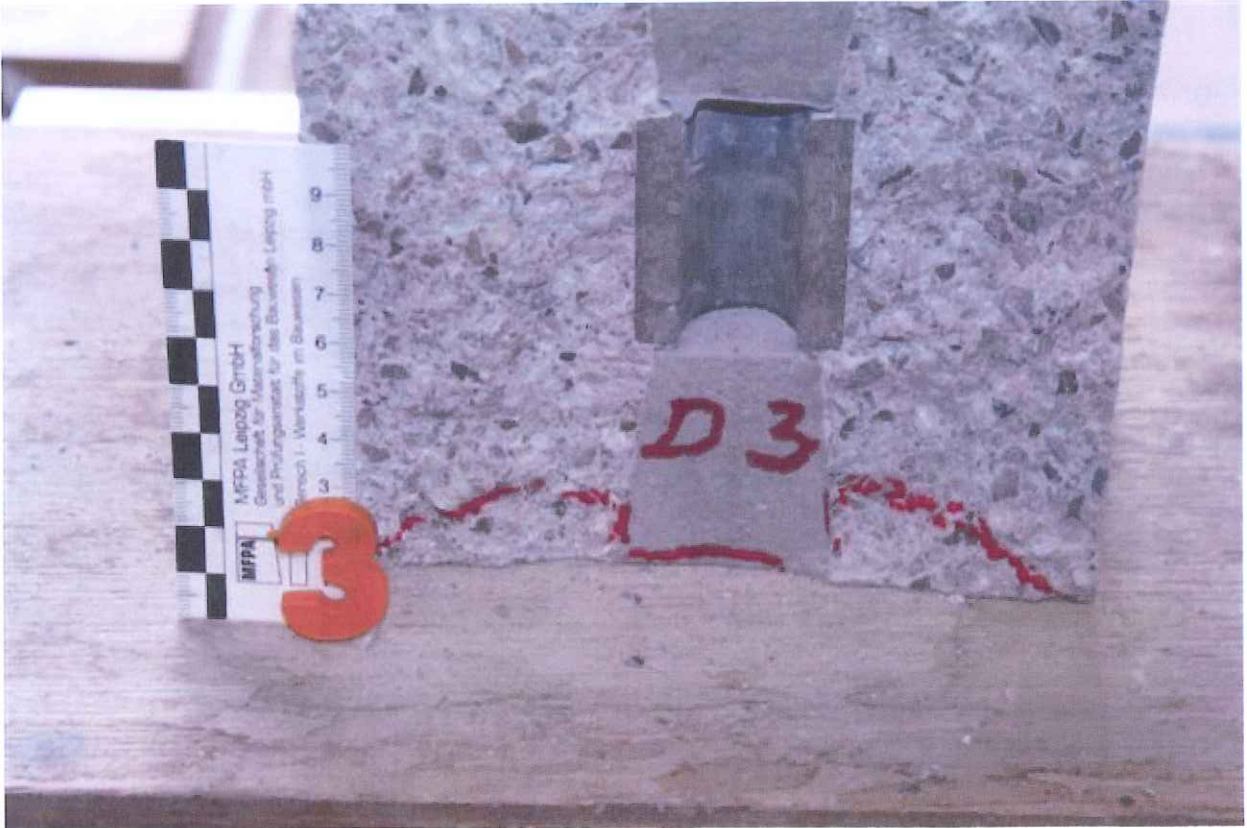


Bild 3: Serie D „FRANK-Faserbeton-Mauerstärken – MR 22 verschlossen mit je einem 5 cm-Konus FBVK22T50, Probe 3